

HALLO NAZI - Nichts außer Wut, Vorurteilen auf der Spur



thematisiert in einem Theaterstück gekoppelt mit Diskussion und Workshops rechtsextreme Gewalt.

Gewalt wird als Mittel zur Konfliktlösung eingesetzt.

Eine Gruppe junger Erwachsener, die sich durch Gesellschaft und Polizei vor Ort bestärkt und legitimiert fühlen, nehmen „das Problem“ selbst in die Hand. Das dabei ein Mensch zu Tode kommt, war eigentlich nicht geplant gewesen. Die Lösung hat die Gruppe schnell gefunden: Rudi, als Jüngster, hält den Kopf hin und nach seiner Haftzeit hilft ihm die Gruppe wieder auf die Beine. So einfach geht das in „rechten“ Kreisen! Aber Rudi kommen Zweifel...

Die Handlung: Rudi hat, nach vielen Problemen in der Schule und mit seinen Eltern, endlich eine Lehre begonnen. Seit kurzem gehört er einer rechtsextremen Gruppe an. Hier fühlt er sich zugehörig. Als seine Gruppe beschließt die Autowerkstatt, in der Jan und andere polnische Männer arbeiten, zu überfallen und damit ein Zeichen zu setzen, geht Rudi mit.

Doch irgendwann schreitet die Polizei ein und verhaftet alle Beteiligten.

Hallo Nazi

Buchbar :

Herbst 2022

Zielgruppe:

Jahrgänge 8-12

Ansprechperson für Buchungen und Fragen:

Theater Scheselong / Frau Karin Berner

Telefon: 030-3942223

Handy: 0172-9000421

Terminvergabe ab sofort möglich !

1

THEATER

50 Minuten

2

DISKUSSION

40 Minuten

3

WORKSHOP

90 Minuten

Regie: Cüneyt Ogan

Da keine andere Zelle frei war, steckt die Polizistin Tina den Rechten und den Ausländer kurzerhand in eine gemeinsame Zelle. Dort sollen sie warten, bis sie zur Vernehmung abgeholt werden. Tina zweifelt in keinem Moment an der Richtigkeit dieser Entscheidung, denn sie will so kurz vor Feierabend eigentlich nur noch nach Hause und sie ist genervt von Rudi, zu dem sie auch private Bindungen hat.



Spannend mit vielen Brüchen gespielt und durch zahlreiche Interaktionen findet ein Austausch während des Theaterspiels zwischen den Schauspielern und ihrem Publikum statt. Mitten im Geschehen werden sie plötzlich Teil der Handlung. Im Anschluss an das Theaterstück findet eine moderierte **Gesprächsrunde** statt. Im Nachgang wird in Kleingruppen zum Thema Gewalt in **Workshops** gearbeitet.

Hallo Nazi

Buchbar: Herbst 2022

Zielgruppe: **Jahrgänge 8-12**

Kosten: Eigenanteil der Schulen nach Absprache.

Ansprechperson für Buchungen und Fragen:

Frau Karin Berner

Infos & Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 030-3942223

Handy: 0172-9000421

www.theater-scheselong.de

theaterscheselong@arcor.de

Terminvergabe ab sofort möglich!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration